

## Nullnummer in Haunstetten gegen Herrnsberg

Haunstetten(htr) Der FC Haunstetten und die DJK/SV Herrnsberg trennten sich am Freitagabend in der Kreisklasse Neumarkt/Jura Süd torlos 0:0 unentschieden. In dem Spiel wurde wieder mal deutlich, dass die Offensive des FC Haunstetten momentan nur wenig zu Stande bringt. Mit zwei Toren in fünf Spielen verbreitete der Angriff des FC Haunstetten bisher nicht gerade Angst und Schrecken bei den Gegnern. In dem vorgezogenen Punktspiel gegen den Tabellenzweiten stimmte diesmal wenigstens die Abwehrleistung, so dass Spielertrainer Sebastian Gumpert gegenüber dem 0:5 in Wallnsdorf einen Leistungssteigerung feststellen konnte.



**FC Spielertrainer Sebastian Gumpert konnte nur mit der Abwehrleistung seiner Spieler zufrieden sein, in der Offensive herrscht seit zwei Spielen totale Flaute.**

Trotz Dauerregens am ganzen Freitag war der Sportplatz in Haunstetten in einem hervorragenden Zustand und verkräftete auch das Spiel ohne große Blessuren. Die Gastgeber mussten in dem Derby mit Andreas Kluy, Tobias Mehringer und Lukas Schneider drei wichtige Spieler ersetzen und kam in der ersten halben Stunde stark unter Druck. Die Herrnsberger setzten ihre schnellen Stürmer immer wieder mit weiten Pässen in Szene und kamen regelmäßig zu Torchancen. Vor allem Routinier Bernhard Geyer ließ die FC Abwehr einige Male alt aussehen und scheiterte in der 30. Minute an FC Torwart Andreas Huber und am linken Torpfosten. Allmählich befreiten sich die Gastgeber vom Druck der Herrnsberger und starteten selbst Entlastungsangriffe. Einen davon hätte Lukas Betz zur Führung nutzen können, als er in Mittelstürmerposition frei zum Abschluss kam, den Ball aber rechts am Tor vorbei schoss. Auf der anderen Seite vergab Maximilian Schön eine große Herrnsberger Torchance, weil er nach einer Flanke von der linken Seite den Ball nicht richtig traf.

Auch in der zweiten Halbzeit taten sich die beiden Angriffsreihen mit dem Toreschießen schwer. Wieder war zunächst Herrnsberg die spielbestimmende Mannschaft und kam bis zur 60. Minute zu einigen sehr guten Möglichkeiten. So strich ein Weitschuss in der 50. Minute knapp über das Tordreieck und fünf Minuten später lenkte Torwart Andreas Huber einen Schuss gerade noch an die Latte. Nach dem anschließenden Eckball brannte es lichterloh im Strafraum des FC und Huber hielt seine Mannschaft mit zwei weiteren Paraden im Spiel. Der erste gelungene Angriff der Hausherren nach der Pause hätte in der 65. Minute die Führung bringen können. Peter Sahliger setzte sich auf dem linken Flügel durch und seine Flanke wollte Johannes Schneider direkt verwandeln. Bei mehr Ruhe beim Abschluss wäre eventuell auch mehr drin gewesen. Die letzte große Torchance hatte schließlich Peter Sahliger auf dem Kopf. Er verlängerte einen Freistoß von Lukas Betz mit dem Rücken zum Tor, der Ball landete aber neben dem Tor.

Haunstetten: Andreas Huber, Simon Ferstl, Christian Kögler, Florian Ferstl, Stefan Kiehner (70. Johannes Gebhard), Johannes Schneider (81. Markus Pickl), Maximilian Nuber, Peter Sahliger, Sebastian Gumpert, Marco Mittermeier (81. Alexander Schneider), Lukas Betz

*Von Hubert Schneider*